

restoration
restø'reisən

LIEBER FREUND,

Die CD, die du in der Hand hältst, ist eine persönliche Reise aus tiefem Schmerz und Zerbruch, hin zu Heilung, Wiederherstellung und Freiheit. Wir möchten dich einladen, uns auf dieser Reise zu begleiten, die das Potenzial hat, dein Leben für immer zu verändern. Wir beten, dass du beim Zuhören und Lesen Gottes zärtliche Liebe und heilende Gegenwart erlebst, die alle Dinge wiederherstellen und dich wieder heil machen kann.

Die Musik, die du hören wirst, ist eine prophetische Interpretation vom Wort Gottes und hat schöpferische Kraft zu erneuern, wiederherzustellen und wiederaufzubauen. Wir glauben, dass sie Heilung, Befreiung, Hoffnung und Ermutigung bringen wird. Sie wird Glauben aufbauen und innerlich Gefangene aus Depression und einem Geist der Schwere in die Ganzheit, Wiederherstellung, Freiheit und Freude führen.

Möge der Herr freundlich zu dir sprechen und Seinen Segen auf dich ausgießen, während du dich auf deinen persönlichen Weg zur Wiederherstellung begibst!

Kaisa & Sammy



KAISA KOISTINEN spielt seit ihrer Kindheit Geige und erhielt ihre Ausbildung in klassischer Musik an Musikhochschule in Turku, Finnland. Kaisa ist eine Evangelistin und Lehrerin, deren Dienst auch für ihre starke prophetische Schärfe bekannt ist. Sie ist die Gründerin des Dienstes "Awake the Nations e.V." mit Sitz in Frankfurt, Deutschland.

SAMMY KIM absolvierte ihr Konzertflügelstudium bei Vladimir Krainev an der Musikakademie in Hannover. Sammy ist auch Sprecherin und Lobpreisleiterin mit einer klaren prophetischen Salbung. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

KAISA UND SAMMY lieben es, das Herz Gottes durch prophetische Anbetungsmusik auszudrücken. Sie haben zusammen in mehreren Live-Settings gespielt und vielen durch ihre von Gott inspirierte und gesalbte Musik gedient. Dies ist ihre erste gemeinsame Studioproduktion.

1. KLAGE

Da stand Hiob auf und zerriss sein Gewand und schor sein Haupt; und er warf sich auf die Erde nieder und betete an. Und er sprach: Nackt bin ich aus dem Leib meiner Mutter gekommen; nackt werde ich wieder dahingehen. Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen; der Name des Herrn sei gelobt!
// Hiob 1,20-21 SCH2000

Siehe, er soll mich töten – ich will auf ihn warten. // Hiob 13,15a SCH2000

Dunkelheit, Sackgassen, Verzweiflung. Warum Gott, warum? So viele Fragen, jagen durch den Kopf. Fragen ohne Antworten. Eine Seele, klagend in tiefem Schmerz. Schmerzen, die nicht in Worten ausgedrückt werden können. Ein Leben, das in Stücke zerbrochen ist, die wohl niemand zu sammeln und wieder zusammensetzen vermag. Ein stiller Schrei inmitten tiefer Verzweiflung – ertrunken in einem Ozean von Tränen.

Gott, wo bist Du in all dem? Hast Du mich für immer verlassen? Die Antworten lassen auf sich warten. Hörst Du meinen Schrei, Gott? Interessiert es Dich überhaupt? Siehst Du meinen Schmerz und mein Leiden? Diese dunkle Nacht der Seele scheint endlos, und doch – ich weiß, dass Du da bist. Ganz nah. Ich höre Deinen Herzschlag. Ich spüre Deine liebevolle und zärtliche Gegenwart und ich entscheide mich, Dir zu vertrauen.

Ich verstehe nicht, aber ich entscheide mich, an Deine Güte und ewige Liebe zu glauben, während ich mich an Deine große Treue erinnere. Immer und immer wieder hast Du Dich mir als der Starke erwiesen und bist mir zur Hilfe geeilt. Also erhebe ich meinen Kopf erneut zu dem Einen, der alles weiß. In meinem Geist stehe ich auf und erhebe meine Hände in Anbetung zu dem, der gegeben und genommen hat. Ich preise den, der jedes Detail meines Lebens vom Anfang bis zum Ende plant.

Während ich meine Augen erhebe und die wunderschöne Herrlichkeit des Allmächtigen betrachte, wächst in mir die Sicherheit: Er wird das gute Werk vollenden, das Er begonnen hat, er wird befreien, und Er wird für das Recht sorgen – zu Seiner Zeit und auf Seine Weise. Selah.





2. KAPITULATION

Meine Not ist groß, ich habe keine Heimat mehr. Schon der Gedanke daran macht mich bitter und krank. Und doch muss ich ständig daran denken und bin vor lauter Grübeln am Boden zerstört.« Aber eine Hoffnung bleibt mir noch, an ihr halte ich trotz allem fest: Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr! Darum setze ich meine Hoffnung auf ihn, der Herr ist alles, was ich brauche. Denn der Herr ist gut zu dem, der ihm vertraut und ihn von ganzem Herzen sucht. Darum ist es das Beste, geduldig zu sein und auf die Hilfe des Herrn zu warten. Und es ist gut für einen Menschen, wenn er schon früh lernt, Schweres zu tragen. Wenn Gott ihm die Last auferlegt, soll er es annehmen und nicht aufbegehren. Demütig beuge er sich tief in den Staub, vielleicht gibt es ja noch Hoffnung für ihn. Wenn man ihn schlägt, soll er die Wange hinhalten und die Demütigung still ertragen. Denn wenn der Herr einen Menschen verstößt, dann tut er es nicht für immer und ewig. Er lässt ihn zwar leiden, aber erbarmt sich auch wieder, denn seine Gnade und Liebe ist groß. // Klagelieder 3,19-32 HFA

Tage, Wochen, Monate, sogar Jahre vergehen und ich trauere immer noch über meinen Verlust. Der Sommer wird zum Winter und ich warte auf den Frühling – auf die Zeit der Wiederherstellung, nach der sich mein ganzes Wesen sehnt. Ich habe alles versucht, was ich weiß. Ich habe gehofft und proklamiert, aber vergeblich. Schließlich, während ich sehe, wie der letzte Funke Hoffnung in der Dunkelheit erlischt, kapituliere ich. Nein, mein Glaube ist nicht erloschen. Ich habe nur aufgehört zu kämpfen. Während ich loslasse und Gott machen lasse, beginnt sich etwas von mir wegzuheben. Ich sehe, wie die ersten Strahlen der fernen Sonne am Horizont aufsteigen, und tiefe, warme Dankbarkeit erfüllt mein Herz.

Gott, wie unendlich ist deine Weisheit. Wie groß ist Deine Treue. Lieblich ist Dein Erbarmen, das jeden Morgen neu ist. Lobpreis erfüllt mein Herz und plötzlicher ist da ein Perspektivenwechsel. Mein Geist beginnt, sich mit den Flügeln eines Adlers zu erheben. Höher und höher und höher. Plötzlich erscheint das, was vorher wie ein Riese vor mir stand, so klein, so kraftlos, und ich sehe das größere Bild. Gott hat ein Ziel damit. Er kennt den Weg. Er hat das letzte Wort. Er stellt das Puzzle meines Lebens zusammen, und selbst seine dunkleren Schattierungen sind Teil des Meisterwerks. Gerade sie sind die Elemente, die ihm die Tiefe und Schönheit, die Botschaft und die Salbung verleihen.

Oh Gott, Du darfst kommen und dieses Gefäß zerbrechen. Lasst das duftende Salböl herausströmen. Durchtränke mich und fließe hinaus zu denen, die eine Berührung von Dir brauchen. Ohne Sterben, ohne das gnadenvolle Zerbrochenwerden gibt es keine Auferstehung. Zerbrochenheit ist der Boden, in den Gott einen Samen für etwas Neues hineinpflanzt. Und mein Freund, wenn du denkst, dass du beerdigt wurdest, fasse Mut! Du darfst wissen: Du bist gerade eingepflanzt worden.

3. STILLES VERTRAUEN

Er bringt Niedrige in die Höhe; und Trauernde gewinnen hohes Glück. Siehe, glücklich ist der Mensch, den Gott zurechtweist! So verwirf denn nicht die Züchtigung des Allmächtigen! Denn er bereitet Schmerz und verbindet, er zerschlägt, und seine Hände heilen. In sechs Nöten wird er dich retten, und in sieben wird dich nichts Böses antasten. In Hungersnot kauft er dich los vom Tod und im Krieg von der Gewalt des Schwertes. Vor der Geißel der Zunge wirst du geborgen sein, und du wirst dich nicht fürchten vor der Verwüstung, wenn sie kommt.
// Hiob 5, 11, 17-21 ELB

Ja, er kennt meinen Weg; wenn er mich prüft, so werde ich wie Gold hervorgehen! // Hiob 23, 10 SCH2000

Gott hat uns nie ein Leben ohne Mühe, Schmerz und Kummer versprochen. Die Frage ist nicht, ob wir von den Stürmen des Lebens getroffen werden oder nicht, sondern vielmehr, wie wir durch diese Zeiten gehen werden. Wie wartet man, wenn es so aussieht, als ob die Zeit stehen geblieben und der Himmel verschlossen ist wenn man betet?

Wer oder was ist unser Anker in den Stürmen des Lebens? An wen wenden wir uns, wenn um uns herum die Hölle losbricht? Die Bibel sagt uns, dass wir für unsere Rettung auf Gott warten sollen. Im Glauben auf Ihn zu warten. Es liegt eine enorme Kraft im Warten, wenn es in stillem Vertrauen und ausdauerndem Glauben geschieht. Diese Art von Glauben bringt uns nicht nur die Antworten, nach denen wir uns sehnen, sondern baut auch einen unerschütterlichen Charakter in uns auf. Diese Art von Glauben dankt Gott mitten auf dem Weg, auch ohne das endgültige Ziel zu kennen. Diese Art von Glauben bringt uns durch jeden Sturm. Und wenn wir aus dem Sturm herauskommen, sind wir nicht mehr die Person, die hineingekommen ist.

Gott ist dabei, alle Dinge in deinem Leben neu zu machen. Gerade jetzt! Wenn Er ein Sandkorn in eine Perle, ein Stück Kohle in einen Diamanten und eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt, kann Er ganz sicher deine Situation in einen Triumph verwandeln. Das alles ist ein Beweis dafür, dass Gott all das Dunkel nutzen und daraus etwas ganz Besonderes machen kann. Wir sind nie allein an diesem dunklen Ort. Er hat versprochen, bis ans Ende der Zeit bei uns zu sein und mit uns durch alles durchzugehen, was kommt. Vertraue ihm weiter. Komm zur Ruhe und wisse, dass Er Gott ist.





4. FREI GEKAUFT

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Erretter! // Jesaja 43,1b-3a SCH2000

Angst. Ein kleines Wort mit fünf Buchstaben, aber sie ist so stark, dass sie uns regelrecht versteinern und lähmen kann. Sie ist so mächtig, dass sie uns gefangen halten kann, aber nur, wenn wir es erlauben. Wir sind diejenigen, die der Angst Macht geben oder ihr die Macht entziehen. Die Wahl liegt bei uns. Angst und Glaube sind Gegensätze und können nicht nebeneinander existieren. Beide haben eine enorme Kraft, wenn sie unsere Seele erfüllen. Aber es kann immer nur einer von beiden. Wir müssen wählen, wer dort wohnen darf, wen der beiden wir nähren werden. Wähle heute den Glauben! Schalten ihn ein! Ergreife die Verheißungen Gottes. Sie gelten für dich in deiner Situation. Nähre deinen Glauben und lasse die Angst ihren Griff auf dich verlieren. 365 Mal sagt die Bibel: "Fürchte dich nicht" – für jeden Tag des Jahres ein Mal.

Fürchte dich nicht! Gott kennt den Weg. Nur weil du im Moment keinen Weg siehst, bedeutet das nicht, dass Er keinen Weg hat. Und selbst wenn du das Gefühl hast, in einer Sackgasse angekommen zu sein, am Abgrund der Not und des Leidens zu stehen und kurz davor zu stehen in die Tiefe zu fallen, vertraue Ihm; glaube an Ihn, denn Er wacht über dich und wird dich entweder auffangen, wenn dein Fuß ausrutscht, oder dir Flügel geben und dir zeigen, wie man fliegt.

Gott findet immer einen Weg. Er wird dich niemals im Stich lassen. Vertraue Seiner vollkommenen Liebe, die jede Furcht vertreibt. Es ist die gleiche Liebe, die dich erlöst hat und dich auf die andere Seite trägt.

5. EIN NEUER TAG

Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade. Ich will dich wieder aufbauen, ja, du wirst aufgebaut dastehen, du Jungfrau Israel; du sollst dich wieder mit deinen Handpauken schmücken und ausziehen in fröhlichem Reigen. So spricht der HERR: Halte deine Stimme zurück vom Weinen und deine Augen von Tränen! Denn es gibt noch einen Lohn für deine Mühe, spricht der HERR.
// Jeremia 31, 3,4,16 SCH2000

Jemand hat mal gesagt: "Die Hoffnung ist wie ein Vogel, der die Morgendämmerung spürt und zaghaft anfängt zu singen, während es noch dunkel ist." Vielleicht ist es noch dunkel um dich herum, aber fasse Mut, mein Freund, und sei gewiss, dass es nicht ewig dauern wird. Nach einer Nacht beginnt immer ein neuer Tag. Die Sonne hört hinter den Wolken niemals auf zu scheinen. Die Wolken werden aufreißen und die Sonne wird wieder auf dich scheinen. Fang an zu singen und zu loben. Tue das, was ein berühmtes Zitat sagt: "Bis Gott die nächste Tür öffnet, preise Ihn im Flur." Bete Ihn an, der dich mit Seiner ewigen Liebe liebt, und dich mit Seiner unerschöpflichen Güte durch diese Zeit der Wüste gebracht hat. Die Anbetung wird deinen Geist aus der Schwere erheben und den ganzen Himmel für dich in Bewegung setzen. Wisch deine Tränen weg. Betet Ihn an und juble. Er ist würdig! Er ist gut!

Hör auf, über die verlorenen Möglichkeiten und verschlossenen Türen zu trauern. Manchmal schließt Gott die Tür, weil es Zeit für uns ist, ein neues Kapitel zu beginnen. Er weiß, dass wir nicht weitergehen werden, bis sich eine Tür schließt und wir gezwungen sind, eine neue Richtung einzuschlagen. In dieser Übergangszeit gestaltet Er uns sanft um und verwandelt uns. Alte Wege werden durch neue ersetzt, denn alte Wege öffnen nie neue Türen. Damit sich die neue Tür öffnet, damit der neue Tag in unserem Leben anbrechen kann, muss Gott manchmal alles auf den Kopf stellen, eine Rundum-Erneuerung inszenieren, damit Er uns neu positionieren und dort einpflanzen kann, wo wir sein sollen. Also entspanne dich und lehne dich zurück. Er bereitet die nächste Szene vor. Der Vorhang steht im Begriff sich zu öffnen.





6. TOR DER HOFFNUNG

Doch dann werde ich versuchen, sie wiederzugewinnen: Ich will sie in die Wüste bringen und in aller Liebe mit ihr reden. Dort wird sie auf meine Worte hören. Sie wird mich lieben wie damals in ihrer Jugend, als sie Ägypten verließ. Dann will ich ihr die Weinberge zurückgeben; das Achor-Tal (»Unglückstal«) soll für sie ein Tor der Hoffnung sein. // Hosea 2,16-17 HFA

Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er wird sich über dich freuen mit Wonne, er wird still sein in seiner Liebe, er wird über dich jubelnd frohlocken. // Zephanja 3,17 SCH2000

Die Vergangenheit war nur eine Lektion, keine lebenslange Strafe. Lass dich deshalb nicht davon definieren. Der gestrige Tag war gestern Abend vorbei. Heute ist ein neuer Tag und er gehört dir, um zu feiern. Gott hat für dich wunderbare, große Absichten, die weitaus größer sind als alle deine Fehler. Wenn du denkst, dass du Seinen Plan verpfuscht hast, lass dir versichern: so mächtig bist du nicht. Wenn du denkst, dass du Ihm zu viele Gründe gegeben hast, dich nicht zu lieben, dann lass dir versichern: Keiner dieser Gründe hat Ihn jemals davon abgehalten, dich zu lieben. Er ist für dich, nicht gegen dich. Er freut sich über dich. Er spricht zärtlich zu dir. Seine Wege sind voller Hoffnung, erfüllt von Versprechen, die Er halten wird. Auch wenn Er uns in das Tal der Schwierigkeiten führt, lässt er uns doch nie dort zurück. Er verwandelt es in ein Tor der Hoffnung. Aus diesem trockenen, dunklen Tal der Verzweiflung bringt Er uns hinauf auf den Berggipfel, der voller Licht, Hoffnung und Verheißung ist. Der Aufstieg ist hart und fühlt sich endlos an, aber eine atemberaubende Aussicht kommt nur nach einem harten Aufstieg. Klettere weiter. Dränge weiter vorwärts. Es ist der Mühe wert. Du bist fast da.

7. FLÜGEL DER HEILUNG

Wer kommt da herauf aus der Wüste, an ihren Geliebten gelehnt? // Hohelied 8,5a NBH

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung wird unter ihren Flügeln sein; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall!
// Maleachi 3,20 SCH2000

"Mein geliebtes Kind, deine Zeit ist gekommen! Die Zeit, aufzustehen und aus dem Aschehaufen hervorzutreten, die Wüste hinter dir zu lassen, dein Tamburin zu nehmen und zu tanzen. Ich rufe dich – eine neue Zeit ist hier, tritt einfach hinein. Lehne dich an mich, tanze mit mir, freue dich mit mir, lache mit mir. Du wirst frei ausgehen und vor Freude springen, denn du hast meinen Namen gefürchtet. Du hast ausgehalten und bist drangeblieben. Du hast vertraut und geglaubt. Ich werde dich zu mehr erheben, als du dir je vorstellen könntest. Und du wirst mit den Flügeln der Heilung aufsteigen, du wirst wie ein Adler in Höhen aufsteigen, von denen du noch nicht einmal geträumt hast. Der Feind hat dich heftig angegriffen und verwundet, denn er weiß, dass du eine große Bestimmung zu erfüllen hast. Aber ich habe deine Wunden in Weisheit verwandelt. Du dachtest, die Dinge würden auseinanderfallen, aber jetzt siehst du, wie alles Sinn ergibt. Ich bin der Baumeister, und nicht ein Teil deines Lebens ist in diesem Prozess verloren gegangen. Ich habe jedes Einzelne in meiner Handfläche und aus den Fragmenten deines Lebens baue ich etwas Spektakuläres. Deine Geschichte ist ein Schlüssel. Sie ist ein Schlüssel, der die Macht hat, viele Gefängnistüren zu öffnen."





8. WIEDERHERSTELLUNG

»Gott hat mich mein Elternhaus und meine Sorgen vergessen lassen!«, rief Josef und nannte den erstgeborenen Jungen Manasse (»der vergessen lässt«). Den zweiten nannte er Ephraim (»fruchtbar«), denn er sagte: »Gott hat mir im Land meines Elends ein Leben voller Frucht und Segen geschenkt!« // 1. Mose 41,51-52 HFA

Und der Herr wendete Hiobs Geschick, als er für seine Freunde bat; und der Herr erstattete Hiob alles doppelt wieder, was er gehabt hatte. // Hiob 42,10 SCH2000

Gott kommt nie zu spät. Er hat alles geplant und wird zur rechten Zeit befreien – zu Seiner perfekten Zeit und auf Seine vollkommene Art und Weise. Es sieht vielleicht nicht so aus, wie wir gedacht haben. Sehr wahrscheinlich wird es ganz anders aussehen, aber es wird viel besser aussehen, als wir es uns vorstellen konnten.

Darum geht es bei Wiederherstellung. Am Ende wirst du viel mehr haben als am Anfang, in einem Maße, das dich überwältigen wird, denn wenn du alles in Seiner Hand lässt, wirst du schließlich Seine Hand in allem sehen. Seine Hand wird sich in Kraft für dir bewegen und dich wiederherstellen, dich heilen, befreien und freisetzen. Seine Hand wird dich hochheben und dich an einen Ehrenplatz bringen. Seine Hand wird dich segnen, salben und mit Autorität aussenden. Seine Hand wird dich leiten und dich führen. Seine Hand der Gunst wird auf deinem Leben zu sehen sein. Jon Acuff hat gesagt: "Gott fand Gideon in einem Loch, Er fand Joseph in einem Gefängnis. Er fand Daniel in einer Löwengrube. Er hat die seltsame Angewohnheit, inmitten von Schwierigkeiten aufzutauchen, nicht in ihrer Abwesenheit. Und Er neigt dazu, aus der Grube heraus zu rekrutieren, nicht vom Podium." Mögest du dich heute in deinem Geist erheben und alles empfangen, was der Herr für dich bereithält. Mögest du im Land deines Leidens unglaublich fruchtbar werden. Mögest du aufblühen und gedeihen.

9. QUELLEN DES HEILS

Ja, so ist mein Gott: Er ist meine Rettung, ich vertraue ihm und habe keine Angst. Der Herr allein gibt mir Kraft. Denke ich an ihn, dann beginne ich zu singen, denn er hat mich gerettet.« Seine Hilfe gleicht einer sprudelnden Quelle. Voller Freude werdet ihr Wasser daraus schöpfen. An jenem Tag werdet ihr sagen: »Lobt den Herrn und preist seinen herrlichen Namen! Erzählt den Völkern, was er getan hat! Ruft in die Welt hinaus, wie groß und erhaben er ist! Singt zur Ehre des Herrn, denn er hat wunderbare Taten vollbracht. Auf der ganzen Erde soll man es hören! // Jesaja 12,2-5 HFA

Wenn ich zurückblicke und über die Reise nachdenke, die ich zurückgelegt habe, kann ich nur staunen. Nach all den Kurven und Wendungen bin ich an einem Ort angekommen, den ich nie für möglich gehalten hätte. Diese Reise mit ihren verschiedenen Schattierungen und Terrains, Herausforderungen und Fragen, Höhen und Tiefen führte mich letztendlich zu einem unglaublichen, herrlichen Ziel, das all meine Träume und Erwartungen übertrifft. Ich bin bei den Quellen des Heils angekommen und dort nehme und trinke ich das Wasser, das kristallklar, belebend, reinigend und unversiegbar ist. Ich fühle mich wie eine neue Kreatur. Jede Pore meines Seins ist mit Leben erfüllt. Alle Ehre sei Ihm allein.

Er ist meine Rettung, die Quelle des Lebens, des Glücks, der Freude und des Friedens. Er ist meine Rettung und Stärke. Meine Verteidigung, mein Befreier, der, der mich erhält. Ich brauche nicht zu wissen, wie die Geschichte weitergeht und was die Zukunft bringt, denn ich kenne denjenigen, der meine Zukunft in der Hand hat. Und das ist genug. Das ist alles, was am Ende zählt. Also singe ich für den, der wunderbare Dinge getan hat, und lasse alle Welt wissen, dass ich ein Lied zu singen und ein Zeugnis zu erzählen habe.

Damit segne ich dich und möchte dir noch einen Gedanken von Smith Wigglesworth mitgeben, der dich auf deinem Weg der Wiederherstellung ermutigen soll: "Großer Glaube ist das Ergebnis großer Kämpfe. Große Zeugnisse sind das Ergebnis großer Prüfungen. Große Triumphe können nur durch große Prüfungen entstehen."

10. EPILOG

Der Herr segne dich und behüte dich! Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig! Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden! // 4. Mose 6,24-26 SCH2000



WIEDERHERSTELLUNG & MAGNOLIEN

Das Wort "Wiederherstellung" hat in der Bibel eine tiefe Bedeutung. Es vermittelt die Idee, mehr zurückzubekommen, als verloren gegangen ist, bis hin zu dem Punkt, dass der Endzustand viel besser ist als das Original. Dieses Prinzip wiederholt sich in der ganzen Bibel im Leben vieler, die mit enormen Schwierigkeiten und Prüfungen konfrontiert waren.

In jeder Geschichte bricht Gott schließlich durch und segnet den Einzelnen für seinen Glauben und sein Vertrauen in Ihn. Er gleicht ihren Verlust und ihr Leiden aus, indem Er ihnen viel mehr gewährt, als sie vorher hatten. Das Gleiche gilt für dich und mich, wenn wir in der Zeit der Not und des Verlustes unser Vertrauen und unseren Glauben auf Ihn setzen. Gott ist der Wiederhersteller aller Dinge und Wiederherstellung ist die Kernbotschaft Seines Wortes, der Bibel. Gott möchte die zerbrochenen Stellen unseres Lebens wiederherstellen, aber vor allem möchte Er unsere Beziehung zu sich selbst durch Seinen Sohn Jesus Christus wiederherstellen.

Würdest du Ihn dein Leben mit der heilenden Kraft der Wiederherstellung berühren lassen? Er sehnt sich danach, es zu tun, weil Er dich mit Seiner ewigen Liebe liebt.

Als wir für dieses Album beteten und Gott baten, uns Sein Herz zu offenbaren, zeigte Er uns beiden ein Bild einer Magnolie in voller Blüte. Deshalb siehst du Magnolien auf dem Cover. Die Magnolie ist eine sehr zähe, aber dennoch sehr zarte Blume. Sie wächst an Orten, an denen sie sich an Veränderungen anpassen muss, um zu überleben; dadurch steht sie für Ausdauer und Charakterstärke.

Eine Magnolie blüht kräftig und hat einen angenehmen Duft – beide Merkmale symbolisieren wunderbare Schönheit, Pracht und Unschuld. Dies ist ein Bild dafür, was Gott in unserem Leben bewirken will, während wir unseren Wiederherstellungsprozess durchlaufen. Er will, dass wir wie eine Magnolie werden – eine Person von starkem, gottesfürchtigem Charakter, die allen Widrigkeiten zum Trotz dranbleibt, die auf lange Sicht Bestand hat und nicht aufgibt, die mutig blüht, wo immer sie gepflanzt wurde, und deren Leben und Charakter einen schönen Duft zur Ehre Gottes ausstrahlt.

DANKE

Dank und alle Ehre unserem Retter und Herrn Jesus Christus, dass Er uns gerettet und unseren Leben Bestimmung gegeben hat, und Gaben, die wir für seine Ehre und Herrlichkeit einsetzen können. Wir danken auch unseren Familien und Freunden, die an uns glauben und dieses Projekt unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Sebastian Köhler für den Roland RD-700sx und Richard Remington für das Korrekturlesen.

Und last, but not least, ein großes Dankeschön an alle Spender, die dieses Projekt ermöglicht haben. Möge der Herr dich reich segnen für deine enorme Großzügigkeit.

ÜBER DAS PROJEKT

Der gesamte Gewinn aus der ersten Serie von 1.000 CDs geht an ein Kinderheim-Bauprojekt in West-Papua, Indonesien. Vielen Dank, dass du unsere CD gekauft hast. Dein Beitrag wird viele wertvolle Leben beeinflussen. Die Inputs und Bibelstellen sind in weiteren Sprachen verfügbar unter www.awakethenations.org

CREDITS

Studioaufnahme, Schnitt, Mixing & Mastering:

Marc Ebermann (musicfactory@t-online.de)

Design: Jan Henkel (janhenkel.com)

Fotografie: Jens-Uwe Keller (ukeller@frankfurtfan.de)

COPYRIGHT & KONTAKTINFORMATIONEN

© Kaisa Koistinen & Sammy Kim | Awake the Nations e. V. | Postfach 620 112
60350 Frankfurt | info@awakethenations.org | www.awakethenations.org